



DREAM-TEAM
Ob lachen oder weinen – die beiden können immer aufeinander zählen



WIR ZIEHEN UNSER VERRÜCKTES DING DURCH, VÖLLIG EGAL, WAS DIE ANDEREN ÜBER UNS DENKEN!

Online-Dating – aber richtig

Unsere Eintrittskarte zum Glück ist das Profil. Es sollte aussagekräftig sein und uns von unserer besten Seite zeigen. Dazu gehören neben einem aktuellen (!) Foto ehrliche Angaben zu unserer Person (Hobbys etc.). Wichtig ist, dass wir ganz wir selbst sind. Von Lügen hat schließlich niemand was. Mehr Infos zum Thema „Neue Liebe 50+“ ab Seite 64

wieder in die Arbeit – und sie hat Erfolg, spürt eine ungeahnte Energie.

Jetzt soll ein neues Leben beginnen.

Doch Christina ist nicht gesund. Sie erträgt keine Essensgerüche mehr, fällt ständig in Ohnmacht. Sie ernährt sich von Äpfeln und nimmt in acht Monaten 110 Kilo ab. Diagnose: dissoziative Störung. Dann sechs Monate Klinikaufenthalt. „Eine harte Therapie mit Höllenqualen“, sagt sie.

Als sie nach Hause kommt, mistet sie alles aus, was an ihren Mann erinnert. Sie will ein neues Leben, die „Dienstmädchen-Rolle“ abstreifen, ihre weibliche Seite neu entdecken. „Ich sah wieder gut aus, trug High Heels und spürte plötzlich auch die Blicke der Männer, das tat nach allem unfassbar gut. Ich wollte mich nicht mehr verstecken, ich wollte das Leben genießen.“

Doch das Schicksal schlägt wieder zu. 2010 wird ein Tumor in ihrer Schulter entdeckt. Wenig später ein zweiter im Bauchraum. Beide können entfernt werden, aber nach der OP ist Christina geschwächt. Sie beschließt, in die Nähe ihrer Tochter ins Sauerland zu ziehen. Ihren Job kann sie wegen ihrer Ohnmachtsanfälle nicht mehr ausüben. Sie findet eine schöne Wohnung, dekoriert wochenlang liebevoll auch das kleinste Detail und schafft

sich ein kleines rosa Refugium. Und lernt wieder einen Mann kennen! „Dieter war 80, mein Nachbar. Körperlich wurden wir nie. Das wollte er nicht. Doch ich liebte ihn. Er half mir durch die Ohnmachten und war für mich da.“ Christina ist endlich glücklich, sie fühlt sich wohl.

Bis vier Jahre später ein neuer Tumor entdeckt wird, diesmal in der Hüfte. Wieder folgt eine OP, von der sie sich zum Glück schnell erholt. „Ich bin eben eine Kämpferin.“ Das gefiel Dieter gar nicht. „Er wollte jemanden, den er betüdeln kann.“ Christina trennt sich und schwört sich: „Mit Männern ist Schluss!“

Aber Amor hat anderes im Sinn.

Im April letzten Jahres überredet eine Freundin sie, sich auf der Dating-Plattform neu.de anzumelden. Ein Volltreffer! „Uwe fiel mir sofort auf. Ich war hin und weg von seinem Bild.“ Auch Uwe gefallen Christinas Fotos. Sie telefonieren. Sie ist hingerissen von seiner Stimme. Kurze Zeit später treffen sie sich. „Bei mir zu Hause. Ich war so aufgeregt“, gesteht Christina. Doch es passt. „Er hatte großes Verständnis für meine Essstörung. Und wir waren einfach voneinander fasziniert.“ So sehr, dass Uwe zwei Tage

bleibt. Dann muss er wieder ins 150 km entfernte Mülheim an der Ruhr. „So eine Fernbeziehung ist doch okay, dachte ich. Aber die Abschiede sonntags waren die Hölle. Uwe hatte alles, was ich mir immer von einem Mann gewünscht hatte.“

Im Mai zieht er bei ihr ein. „Niemand konnte das verstehen, weil ich immer rumgetönt hatte, dass ich den Männern abgeschworen hätte. Meine Tochter hat mich für verrückt erklärt.“ Das ist Christina egal. „Wir haben uns wieder gefühlt wie mit 17“, schwärmt sie.

Vier Monate nach dem ersten Treffen starten die beiden in die gemeinsame Zukunft. „Mit etwas weniger Rosa, dafür mit ganz viel Liebe“, sagt Christina. Uwe arbeitet als selbstständiger Steuerberater, Christina tobt sich zu Hause kreativ

aus. Gekrönt wird ihr Glück, als Uwe ihr die Frage aller Fragen stellt: „Willst du mich heiraten?“ Sie muss keine Sekunde überlegen. „Ich habe fünfmal Ja gesagt“, sagt sie lachend. Im Dezember tauschen sie Ringe. Heimlich. Ihren Kindern teilt sie die frohe Botschaft unterm Weihnachtsbaum mit. „Meine Tochter sagte nur: ‚Ihr habt ’nen Schatten! Im positiven Sinne.‘ Tja, stimmt vielleicht, aber ich habe jeden Tag das Gefühl, alles richtig gemacht zu haben.“ •

Es fühlt sich an, als wär man wieder 17